

Spitzenduell schon am zweiten Kampftag

Mit Spannung darf auf das erste Septemberwochenende geblickt werden. Sowohl in der Regional- als auch der Oberliga stehen enge Vergleiche auf dem Programm.

von Holger Hähnel

THALHEIM – Sowohl der RV Thalheim als auch die WKG Pausa/Plauen sind mit einem Erfolg in die Regionalliga-Saison gestartet. Dabei bezwangen die Vogtländer vor Wochenfrist sogar den Titelverteidiger aus Gelenau mit ganz viel Dramatik und Emotion 15:14. Ein Spitzenkampf mit dem RVT zeichnet sich also im Sportlerheim der Drei-Tannen-Stadt (Beginn 19:30 Uhr) ab.

Die Vogtländer stechen vor allem mit ihrer starken polnischen Achse hervor, darunter die Schwergewichtler Michal Bielawski (97 kg) und Artsiom Shumski (130 kg). Auch auf dem Transfermarkt konnte Pausa Erfolge verbuchen, denn die Freistilspezialisten Andrei Zugrav (75 kg, Hannover) und Hannes Thiesler (80 kg, Taucha) wechselten in die Erdachsenstadt. Zwischen Thiesler und dem Thalheimer Leon Kolbe könnte es zu einem spannenden Gefecht kommen.

Die beiden Vereine sind bekannt für ihre aktiven Fanlager, die zudem in Freundschaft miteinander verbunden werden. Einem schönen mitreißenden Abend steht somit nichts im Wege.

Im Vorkampf (17:30 Uhr) empfängt der RV Thalheim II die Traditionsmannschaft vom SV Grün-Weiß Weißwasser, die einer Wettkampfgemeinschaft mit dem Ringerclub Cottbus verbunden ist. Möglicherweise gibt es ein Wiedersehen mit dem Ex-Thalheimer Maximilian Simon, der wieder in seiner alten Heimat aktiv ist. Auch sonst gelten die Glasstädter als erstarkt gegenüber dem Vorjahr. Am ersten Kampftag besiegte man die WKG Gelenau/Markneukirchen III mit 18:14.

Holger Hähnel, 05.09.2025.

Galerie



